

Termin	Ort	Veranstaltung
06.09./14:00	Klingenthal,	
	Jugendherberge Aschberg	13. Schwarzbeerfest
06.09./14:00	Elsterberg, Festpl. Cunsdorf	Dorffest in Cunsdorf
06.09./14:00-19:00	Plauen, Freizeitanlage Syratal	Großes Familienfest der Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e. V.
06.09./14:00	Altensalz, Kirche	Kinderfest und Musical,
		800 Jahre Kirche Altensalz
06./07.09./20:00	Plauen, Alte Sternquell-Br.	14. Sternquell Brauereifest
07.09./10:00-17:00	Oberlauterbach,	
	Natur und Umweltzentrum	6. Vogtländisches Jagd- und Waldfest
07.09./13:30-17:00	Großfriesen,	
	Reitplatz am Eichwäldchen	Pferdeschau
	Rodewisch, Schlossinsel	in Großfriesen
07.09./15:00	Pöhl, OT Jocketa	Musikantentreffen
12.-13.09.	Waldkirchen, Marienhöher Direktvermarktung	50 Jahre TSG Jocketa Hoffest
12.-14.09.	Plauen, Innenstadt	20. Plauener Herbst
12.-14.09.	Elsterberg, Kleingera Rittergut	V. Rittergutsfest/Tag des offenen Denkmals
12.-14.09.	Bergen, Sportplatz	Kirmes in Bergen

Termin	Ort	Veranstaltung
13.09.	Bad Bramb., Heimatmuseum	Herbstfest
13.09.	Adorf, Marktplatz	Stadt- und Gewerbefest
13.09./ab 14:00	Jocketa, Turnhalle	Programm der Kindergr. „Sport und Spiel“, Tombola, Torwandschießen, Sportmodenschau
13.09./14:00	Plauen, Zentralhaltest. Tunnel	120 Jahre Straßenbahn Plauen, Wir feiern
13.09./19:00	Jocketa, Turnhalle	Musikkabarett „Streckenbach und Köhler“
14.09./10:00	Adorf, Botanischer Garten	Herbstfest mit Pflanzenbörse
19./20.09.	Auerbach, Feuerwehrplatz	Kirmes in Auerbach mit Umzug der Vereine
20.09.	Beerheide, Waldsportplatz	Festwochenende 90 Jahre Fußball und Kirmes
20.09./11:00-22:00	Knau, Rittergut	4. Mittelaltermarkt Spektakel
20.09./11:00-18:00	Endschütz, Rittergut	Herbstmarkt
20.09./ab 14:00	Reuth	Lindenfest in Reuth u. a. mit Stefan Mross und „Hoheitentreffen“
27.09./14:30	Reuth, OT Thossen, Festplatz	Thossener Pflaumenfest
28.09./13:30	Reuth, Dorfplatz/Kirche	8. Reuther Herbstmarkt zum Erntedank mit Straßberger Musikanten

Ergänzungen und Änderungen vorbehalten!

Naturschützer Edgar Schönweiß wird vom Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer geehrt

Auf Du und Du mit Wasserramsel, Raufußkauz und Co.

Der Naturschützer Edgar Schönweiß wurde durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer anlässlich des Jahrestreffens der ehrenamtlichen Naturschützer im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal in Ostritz für seine aktive Arbeit für den Schutz der Natur ausgezeichnet.

Sein Name steht wie kaum ein anderer für den Naturschutz in und um seiner Heimatstadt Oelsnitz. Schon vor der Wende setzte er sich mit Nachdruck für die Erhaltung von Feldhecken, Rainen oder feldquerenden Wanderwegen ein. 1990 wurde er zum ehrenamtlichen Naturschutzhelfer im ehemaligen Kreis Oelsnitz berufen und zählt seither zu den aktivsten und zuverlässigsten Ehrenamtlichen des heutigen Vogtlandkreises. So betreut er seit seiner Berufung das Landschaftsschutzgebiet „Talsperre Pirk“ mit dem regional bedeutenden Flächennaturdenkmal (FND) „Vogelschutzbecken“. Besonders bei Letzterem hat Edgar Schönweiß einen erheblichen Anteil daran, dass die Be-

einrichtungen dieses wertvollen Gebietes durch den Bau der Umgehungsstraße um Oelnitz, die nahe am FND vorbei geführt werden musste, im ständigen Kontakt mit den Baufirmen und Behörden so minimiert wurden, dass das Gebiet unbeschadet erhalten werden konnte. Sein Anteil am angewandten, praktischen Vogelschutz in der Region Oelsnitz ist bemerkenswert. So betreut er neben einem Schwarzstorchhorst als Mitarbeiter eines ausgewiesenen Arbeitskreises die um Oelnitz befindlichen Uhu-Brutplätze und ist in die jährlich stattfindenden Beringungen der Junguhus integriert. Das seit 1989 initiierte Artenhilfsprogramm für die Wasserramsel im Bereich der oberen Weißen Elster und ihrer Zuflüsse trägt auch seinen Stempel, bedankte sich die Sachgebietsleiterin der Unteren Naturschutzbehörde Andrea Wolf für sein Engagement. Seine Aktivitäten rund um den Naturschutz suchen ihresgleichen. Als Beringungshelfer kennzeichnete Schönweiß seit 1995 zahlreiche Wasserramseln mit Ringen der Vogelwarte Hiddensee, sammelte brutbiologische

Daten und leistete einen wichtigen Beitrag zum Monitoring der regionalen Wasserramsel-Population und deren Erhaltung. Darüber hinaus ist er in einer Arbeitsgruppe involviert, die ein aufwändiges Artenhilfsprogramm für den Raufußkauz unterhält, wo etwa 115 Nisthilfen im Elstergebirge betreut werden. Seine regelmäßigen Kontrollen des Naturschutzgebietes „Dreiländereck“ im Grünen Band – mit einem der letzten vogtländischen Vorkommen der Bekassine und der hochgradig bedrohten Flussperlmuschel –, seine Teilnahme an verschiedenen naturschutzrelevanten Arbeitseinsätzen oder die alljährlichen, von ihm geführten Vogelstimmenvandernungen sollten ebenfalls Erwähnung finden, lobt Wolf seinen Einsatz. Die Auszeichnung von Edgar Schönweiß für seine jahrzehntelange, vorbildliche Naturschutzarbeit im Vogtlandkreis ist nicht nur eine hochverdiente Würdigung dieser Tätigkeit, sondern auch ein persönlicher Höhepunkt aus Anlass seines 75. Geburtstages, den er am 4. Mai 2014 begehen durfte. (pdk)

REUTHER LINDENFEST
am 20. September 2014 mit Hoheitentreffen

präsentiert von:

Gunther Emmerlich
mit dem
"Dresden-Swing-Quartett"
&
Eberhard Hertel
mit
Selina & Loreen
Markus Hoffmann
Marie

Kartenvorverkaufsstellen:

Gemeindeverwaltung Reuth - 08538 Reuth, Gefeller Str. 6, Tel. 037435/5218
Bäckerei Baumann - 08538 Reuth Bahnhofstr. 20, Tel. 037435/5243
Tischlerei Hoyer - 08538 Reuth, Dorfplatz 2, Tel. 037435/5290
Jens Berndt von Büttner in Reuth - 08538 Reuth, Rahnstr. 7
Gehob. Vogtland-Center - 08539 Dörschütz, Tabitzer Str. 10, Tel. 037436/29-0
und in allen Vorverkaufsstellen der "Freien Presse"

Wohlwollen & Freundlichkeit

mehr information unter: www.reuth-vogtland.de

Leitung des Festivals Mitte Europa wird durch Ministerpräsident Tillich geehrt

Verleihung der „Jan-Masaryk-Medaille“ an Prof. Thomas Thomaschke und Ivana Thomaschke-Vondráková

In Anerkennung besonderer Leistungen bei der Entwicklung der deutsch-tschechischen Beziehungen zeichnete das tschechische Außenministerium die Leitung des Festivals Mitte Europa, die promovierte Kunsthistorikerin Ivana Thomaschke-Vondráková und Kammer Sänger Prof. Thomas Thomaschke, in Dresden mit der „Jan-Masaryk-Medaille“ aus. Die Ehrung nahm die tschechische Generalkonsulin Dr. Jarmila Krejčíková in Anwesenheit des tschechischen Botschafters S. E. Dr. Rudolf Jindrák und des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich vor.

Die nach dem Sohn des ersten Präsidenten der Tschechoslowakischen Republik und Außenminister der Tschechoslowakei von 1945 bis 1948, Tomáš Garrigue Masaryk, benannte Medaille ist eine der höchsten Auszeichnungen, die auch Nicht-Tschechen erhalten können.

Ivana Thomaschke-Vondráková und Thomas Thomaschke initiierten nach dem Fall des Eisernen Vor-

hangs gemeinsam mit Freunden



Prof. Thomas Thomaschke und Ivana Thomaschke-Vondráková
Foto: Wolfgang Schmidt, Festival Mitte Europa

und zahlreichen Unterstützern die Gründung des gemeinnützigen Vereins „Mißlareuth 1990. Mitte Europa“ e. V., der nun bereits im 23. Jahrgang das grenzübergreifende Festival Mitte Europa in Bayern, Böhmen und Sachsen ausrichtet. Weitere völkerbindende Initiativen des eingetragenen Vereins sind das Netzwerk „Kulturbrücke Mitte Europa“ und der Sächsisch-Tschechische Theaterherbst.

Landrat Dr. Lenk in seinen Glückwünschen:

„Vor wenigen Tagen erst ging der überaus erfolgreiche 23. Festival-sommer mit über 60 Veranstaltungen hier bei uns im Herzen Europas zu Ende.“

Aufs Neue verbanden hochkarätige Konzerte, Ausstellungen, Workshops u. v. a. die Regionen entlang von nahezu 400 Grenzkilometern. Sie, liebe Familie Thomaschke, ha-

ben gerade im „Jahr der tschechischen Musik“ in besonderer Weise dafür gesorgt, dass der deutsch-tschechische Kulturaustausch unter dem Motto „Kulturgenuss kennt keine Grenzen“ lebt und allergrößte Anerkennung erfährt. Nicht von ungefähr haben Sie sicher den Ausspruch des großen Freundes des Festivals, Lord Yehudi Menuhin, dessen 15. Todestag wir begehen, als Thema für 2014 gewählt: „Gesang ist die eigentliche Muttersprache des Menschen“. War es doch Ihre internationale Gesangsmeisterklasse „Grenzbegegnungen“, die bereits im Sommer 1990 in Mißlareuth den Vorläufer des heutigen Festivals bildete. Liebe Familie Thomaschke – deshalb an dieser Stelle auch von mir die herzlichsten Glückwünsche zur verdienten Ehrung mit der „Jan-Masaryk-Medaille“. www.festival-mitte-europa.com